



## Winter-Aussendung 2016

Liebe Freunde und Mitglieder,  
das zweite Halbjahr 2015 hat bedauerlicherweise gezeigt, dass Tierschutz vor Ort weit weniger Aufmerksamkeit erhält, als die Tierversmittlung aus dem Ausland in Deutschland. Dieser Umstand macht mich traurig und vor allem auch nachdenklich!

**Es ist vollkommen unmöglich, alle Streuner und Tierheiminsassen aus südlichen und östlichen Ländern auf gute Plätze nach Nordeuropa zu vermitteln.**

Viele Hunde sind traumatisiert, leben seit Generationen auf der Straße und sind für ein Leben im Haus nah beim Menschen, evtl. sogar als Partnerersatz, Kinderkumpel oder Sportkumpan überhaupt nicht geeignet.

Diese Erfahrung mache ich jeden Tag in meiner Hundeschule – total verängstigte Tiere sollen eine Rolle im Zusammenleben mit Menschen erfüllen, denen sie nicht gewachsen sind.

Generalisierte Ängste, massiver Trennungsstress und deprimierte Seelen entsprechen meist nicht den Vorstellungen der Hundehalter bzw. hat niemand sie vorab auf all die möglichen Probleme vorbereitet, die ein Tierschutzhund mitbringt. – Und oft landet das „Tier im Glück“ schließlich wieder im Tierheim oder wird von überfordertem zu überfordertem Halter gereicht. Ich kenne sogar Fälle, in denen der Hund zurück in seine einheimische Hölle verbracht wurde! Natürlich gibt es die vielen Happy Ends – seriöse Vereine vermitteln geeignete Vierbeiner an vorab kontrollierte, informierte und passende Adoptanten. Aber es bleiben einfach zu viele Hunde auf der Strecke – leerer sind die Tierheime, Tötungsstationen und Hundelager zumindest in den letzten Jahren nicht geworden!

**Darum muss es ein Umdenken und -handeln geben** – um unvermittelbaren Tieren in ihrer Heimat ein dauerhaft akzeptables Leben zu geben. Aber auch, um die unkontrollierte Vermehrung von Streunern zu unterbinden und die Menschen vor Ort zu sensibilisieren.

Ein Hundeleben im Ausland muss genauso wenig per se schlecht sein, wie eines hier in Deutschland gut.

**Wir unterstützen seit vielen Jahren genau solch nachhaltige Projekte** – aktuell in Griechenland und Italien. Da sind **Ciro** und **Dalia** in Neapel, die Streunerkolonien füttern und kastrieren. Da ist **Corinna** in Mailand mit ihrem Verein „Salva la Zampa“, die einerseits vermittelbare Hunde aufnimmt, reisefertig macht und mit deutschen Partnern gute Plätze findet. Andererseits sorgt sie dafür, daß Hunde, die kaum mehr vermittelbar sind in einer guten Hundepension auf Dauer leben dürfen. Da sind **Francesca** und **Maurizio** mit



ihrem Vorzeigetierheim nahe L´Aquila in den Abruzzen, die 400 Hunde artgerecht in Kleingruppen halten. Und da ist die **Elisabeth**, die nach vielen Jahren aus Griechenland in ihre Heimat nach Deutschland zurück gekehrt ist, dennoch mit vertrauenswürdigen und tierlieben Griechen zusammenarbeitet, die Hunde und Katzen füttern, tierärztlich versorgen und eben vor allem auch kastrieren!

Über den aktuellen Stand unseres Engagements berichten wir in dieser Ausgabe.

**Dringend und von Herzen möchten wir Sie, möchten wir Dich, um Ihre und Deine finanzielle Unterstützung bitten** – damit wir unseren Partnern, die vor Ort so Großartiges leisten, auch weiterhin unter die Arme greifen und nachhaltigen Tierschutz voran bringen können!

Herzlichst,  
Michaela Wolf  
1. Vorsitzende

---

### Gitterboxenprojekt im Tierheim L´Aquila

Wie bereits berichtet, konnten wir die Berufsbildende Schule in Neustadt am Rübenberge für unser Projekt gewinnen.

Alles begann ja damit, dass die Tierheimleitung in L´Aquila sich wünschte, endlich eine Intensiv- und Quarantänestation bauen zu können.

Zwei Schulklassen, deren Schüler in Ausbildung zu metallverarbeitenden Berufen sind, werden diesen Wunsch erfüllen und die Boxencontainer zum Selbstkostenpreis fertigen.

Nachdem Dietlind vorab mit der Francesca und Maurizio, die das Tierheim bei L´Aquila betreiben, die Details hinsichtlich Größe und Boxenanordnung besprochen, sowie Materialproben geordert hatte, ging unser Projekt mit einer Auftaktveranstaltung vor den Schülern im Herbst 2015 in die nächste Runde.



In einem anschaulichen Vortrag wurden die Schüler von Dietlind auf ihre Aufgabe eingestimmt. Dabei war es Dietlind sehr wichtig, den jungen Männern die Situation der Hunde in Italien näher zu bringen und sie für den internationalen Tierschutz zu sensibilisieren. Daß ihr dies ausnahmslos gelang, sah man an den

# Tierhilfe Idensen e.V.

Gib(t) Hunden aus dem Ausland eine Chance



interessierten Gesichtern der Zuhörer und ihren zahlreichen Nachfragen. Viele von ihnen, wohl die Meisten, waren bisher noch nie mit der Thematik in Berührung gekommen!



Nach den Herbstferien haben die Schüler zunächst gemeinsam mit den beiden betreuenden Lehrern die Bauzeichnungen erstellt, Material geordert und bereits mit dem Bau begonnen.

Vorab stand noch ein Besuch im Tierheim von Hannover an, damit die Schüler sich nicht nur die dortige Intensivpflegestation anschauen konnten, sondern auch eine

Idee davon bekamen, welchen Nutzen ihr Werk am Ende haben wird.

Für uns bedeutet diese Kooperation, daß wir unser Projekt zu einem erheblich günstigeren Preis realisieren können, als wenn wir Fertigcontainer im Veterinärhandel gekauft hätten. So sparen wir eine große Summe unserer ohnehin spärlichen Spendengelder.

Es ist uns aber vor allem auch eine große Freude, in solch motivierte Schüleraugen zu schauen, die eine echte Sinnhaftigkeit ihrer Arbeit für die Tiere erkennen lassen.

Beeindruckt haben uns die beiden sehr engagierten Lehrer, die sich so unglaublich engagiert in das Projekt involviert haben und sich weit über ihren Aufgabenbereich einbringen.

Michaela Wolf

---

## Wie man unserem Verein helfen kann

Ohne das Engagement unserer Freunde und Mitglieder geht es nicht!  
Es bieten sich vielerlei Möglichkeiten, den Verein zu unterstützen!

Natürlich freuen wir uns immer über jedes neue **Mitglied**! Jeder Einzelne repräsentiert so unseren Leitgedanken nach außen und ist als Stimmberechtigter aktiv am Geschehen des Vereins beteiligt. Darüber hinaus kann jedes Mitglied selbst entscheiden, wie weit und in welchen Bereichen er sich engagieren möchte.

# Tierhilfe Idensen e.V.

Gib(t) Hunden aus dem Ausland eine Chance



Unsere Arbeit ist nur möglich, wenn uns ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.

Daher sind wir dankbar für jede **Geldspende**.

Es ist möglich, für ein ganz bestimmtes Projekt zu spenden. Vermerken Sie, für welches Anliegen Sie spenden und wir garantieren Ihnen, dass Ihre Spende nur projektbezogen eingesetzt wird.

Nicht projektbezogene Spenden werden dort investiert, wo sie aktuell gebraucht werden.

Derzeit bitten wir um Spenden für unser Neapel-Projekt, das Griechenland-Projekt und für den Aufbau der Intensivpflegestation in L'Aquila.

Ganz einfach geht das über den PayPal-Button auf unserer Homepage!

Mit der Übernahme einer **Patenschaft** spendet man regelmäßig einen selbst gewählten Betrag für seinen Patenhund.

All unsere Patenhunde sind schwer oder gar nicht vermittelbar, weil sie alt und/oder chronisch krank sind. Sie leben in Obhut unserer ausländischen Partnervereine und werden dort gut versorgt.

Durch die Übernahme der Patenschaft trägt der Pate dazu bei, dass „sein“ Hund ein artgerechtes Leben führen kann. Alle Paten erhalten neben einer Urkunde regelmäßig Nachrichten mit Fotos und nehmen so aktiv an dessen Leben teil.

Viele Paten schicken zusätzlich Pakete mit Leckereien, die es sonst im Tierheimalltag nicht gibt.

Neben der Geldspende gibt es die Möglichkeit einer **Sachspende**.

Das geht zum Beispiel über **zooplus**. Auf Nachfrage teilen wir gern die entsprechenden Adressen im Ausland mit und geben Informationen, was wo gerade dringend gebraucht wird.

In der Regel sind Trocken- und Nassfutter für Hunde & Katzen das Wichtigste.

Ganz neu gelistet sind wir beim **Tierschutzshop**. Dort findet sich unter <https://www.tierschutz-shop.de/wunschliste/tierhilfe-idensen-e-v/> unsere Wunschliste, in der man sich eine Spende aussuchen kann, mit der unsere Partner vor Ort bedacht werden können.

Beim **Shoppen** im Internet kann man Gutes zu tun:

Bei Einkäufen über die Plattform [www.gooding.de](http://www.gooding.de).

Dort sind über 1300 Shops gelistet. Man muss vor dem Einkauf die Tierhilfe Idensen e.V. als zu unterstützenden Verein angeben und es wird dann ganz automatisch unserem Verein eine Prämie gut geschrieben.

Ähnlich funktioniert die **Suchmaschine** [www.befind.de](http://www.befind.de)

# Tierhilfe Idensen e.V.

Gib(t) Hunden aus dem Ausland eine Chance



Sie ist genauso gut wie google und nachdem man auch dort unseren Verein ausgewählt hat, bekommen wir für jede zweite Websuche 1 Cent gut geschrieben! Hier ist es sinnvoll, seinen Webbrowser so einzustellen, dass bei jeder Suchaktion anstatt google gleich benefind aufgerufen wird.

Sehr dankbar sind wir natürlich über jede neu aufgestellte Spendendose. Wenn Du / Sie ein Geschäft oder eine Praxis hast bzw. haben, schicken wir Dir / Ihnen eine mit unserem Logo beklebte Dose (und natürlich auf Wunsch auch unsere Flyer), die Du / Sie dann aufstellst / aufstellen.

Gern kannst Du / können Sie die Dose auch z.B. in einem Futterhandel aufstellen, wenn Du / Sie dorthin Kontakte hast / haben.

Sobald sie gefüllt ist, erhalten wir die Dose zurück und natürlich bekommst Du, bekommen Sie eine Neue.

Es ist also auf sehr vielen Wegen möglich, uns zu helfen und unsere Projekte zu unterstützen.

Bitte entscheidet selbst, wie Ihr aktiv werden möchtet – wir sind für jeden Cent sehr sehr dankbar!

---

## Diese Hunde suchen einen Paten

**Rolly** ist schon 13 Jahre alt und sitzt in einer Hundepension nahe Mailand. Sein Besitzer hat ihn dort vor Jahren einfach abgegeben.



Versorgt wird er von unserem Partnerverein Salva la Zampa. Natürlich kümmert sich der Besitzer weder um seinen Hund, noch kommt er für Unterbringung und Futter auf! Das geht schon seit einigen Jahren so und da Rolly im Charakter eigen ist, scheint eine Vermittlung ausgeschlossen.

Wer Pate für Rolly ist, unterstützt Salva la Zampa bei den monatlichen Kosten und sichert zumindest, daß Rolly nicht in einem der schlimmen Hundelager Italiens landet!

# Tierhilfe Idensen e.V.

Gib(t) Hunden aus dem Ausland eine Chance



**Leila** ist klein, jung, hübsch – und leidet an Epilepsie. Auch sie befindet sich in Obhut von Salva la Zampa. Aufgrund ihrer Erkrankung wollte sie bislang niemand haben, obwohl Leila auch charakterlich ein Schätzchen ist.

Wir wünschen ihr zumindest einen Paten und hoffentlich auch irgendwann ein warmes Sofaplätzchen!



**Whiskey** ist ein Hundeopi und nicht mehr vermittelbar, denn seine Herzkrankheit lässt keine Reise zu. Er befindet sich in unserem Partnertierheim in L'Aquila. Dort lebt er in einer Hundegruppe artgerecht untergebracht und nicht in einem Zwinger isoliert. Wer Whiskey monatlich unterstützen möchte, unterstützt gleichzeitig die artgerechte Hundehaltung im Gruppenverband, die es mehr als selten in Italien gibt!



Tierhilfe Idensen e.V. - An der Düpe 2 - 30900 Wedemark

Tel.: 05723 79 84 19 - Email: [info@tierhilfe-idensen.de](mailto:info@tierhilfe-idensen.de) - [www.tierhilfe-idensen.de](http://www.tierhilfe-idensen.de)

Bankverbindung: Sparkasse Wunstorf - BLZ 251 524 90 - Kontonr.: 188672 - IBAN: DE1425152490000188672

Durch die Bescheinigung des Finanzamtes Nienburg/Weser vom 30.09.2010, Steuernummer 34/215/16776, als gemeinnützigen Zwecken dienend und zu den in §5 Abs. 1 Ziffer 9 KStG bezeichneten Körperschaften gehörig als besonders förderungswürdig anerkannt. Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Eingetragen im Vereinsregister unter Aktenzeichen VR200680, Amtsgericht Hannover, Registergericht